



Abb. 1: WS-2

Anleitung

Allgemeines

Dieses Datenblatt richtet sich an Fachleute, geschulte Monteure und Elektroinstallateure. Um eine einwandfreie Funktion der Geräte und Systeme im Betrieb zu gewährleisten, beachten Sie bitte nachstehende Hinweise. Lesen Sie sich dieses Dokument komplett durch und beachten Sie die Sicherheitshinweise. Halten Sie die Reihenfolge der Arbeitsschritte unbedingt ein. Dieses Datenblatt enthält aus Gründen der Übersichtlichkeit nicht sämtliche Detailinformationen zu allen Typen des Produkts und kann auch nicht jeden denkbaren Fall der Aufstellung, des Betriebes oder der Instandhaltung berücksichtigen.

Sollten Sie weitere Informationen wünschen oder sollten besondere Probleme auftreten, die in diesem Datenblatt nicht ausführlich behandelt werden, können Sie die erforderliche Auskunft über den Lieferanten anfordern. Außerdem weisen wir darauf hin, dass der Inhalt dieses Datenblattes nicht Teil einer oder bestehender Vereinbarung, Zusage oder eines Rechtsverhältnisses ist oder diese abändern soll. Sämtliche Verpflichtungen des Lieferanten ergeben sich aus dem jeweiligen Kaufvertrag, der auch die vollständige und allein gültige Gewährleistungsregelung enthält. Diese vertraglichen Gewährleistungs- Bestimmungen werden durch die Ausführungen dieses Datenblattes weder erweitert noch beschränkt.

Produktbeschreibung

Der Windsensor Mini misst die Windgeschwindigkeit. In Verbindung mit einer Zentrale können Sonnenschutzanlagen automatisch eingefahren und dadurch vor Sturmschäden bewahrt werden.

Lieferumfang

1 x Windsensor Mini inkl. 2 m Anschlussleitung

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der Windsensor Mini dient zur Messung der Windgeschwindigkeit. Er wird im Außenbereich mit Hilfe einer Wandhalterung an der Wand montiert.

Bei Einsatz außerhalb des in dieser Anleitung aufgeführten Verwendungszwecks ist die Genehmigung des Herstellers einzuholen.

Einzuhaltende Vorschriften

Die Anschlussleistung des Produkts, ist zu beachten. Die jeweils lokal geltenden Montage- und Installationsbestimmungen, Richtlinien und Vorschriften sind einzuhalten.

- VDE-Richtlinien und Vorschriften, z. B. DIN VDE 0100, DIN VDE 0632, IEC-Vorschriften
- Richtlinien und Vorschriften der Gewerblichen Berufsgenossenschaft, z. B. Unfallverhütungsvorschrift für elektrische Anlagen und Betriebsmittel BGV A2 (bisher VBG4)
- Für die Einhaltung der EVU- bzw. der VDE-Vorschriften sind nach VDE 0022 der Betreiber und der Errichter selbst verantwortlich.

Sicherheitshinweise



- Alle Arbeiten, wie Montagen Installationen, Prüfungen oder Arbeiten am 230 V Netz dürfen ausschließlich von einer Elektrofachkraft nach VDE 0100 bzw. den gesetzlichen Vorschriften des jeweiligen Landes ausgeführt werden. Wenn anzunehmen ist, dass ein gefahrloser Betrieb nicht möglich ist, dürfen die Geräte nicht in Betrieb genommen bzw. müssen außer Betrieb gesetzt werden. Diese Annahme ist berechtigt, wenn das Gehäuse oder die Zuleitungen Beschädigungen aufweisen oder das Gerät nicht mehr arbeitet.
- Die Produkte dürfen nur gemäß den Angaben auf dem Typenschild angeschlossen bzw. betrieben werden.
- Die Produkte dürfen nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen betrieben werden.
- Produkte nicht betreiben, wenn das Gehäuse oder die Zuleitung beschädigt sind.
- Personen (auch Kinder) mit verminderten körperlichen Sinneswahrnehmungsfähigkeiten oder geistigen Fähigkeiten oder mit mangelnder Erfahrung und Wissen, die Produkte nicht bedienen lassen, außer sie werden beaufsichtigt oder hatten eine Einweisung bezüglich des Gebrauchs der Produkte, durch eine Person, die für ihre



Sicherheit verantwortlich ist.

- Reparaturen an den Produkten, dürfen nur vom Hersteller oder einer fachkundigen vom Hersteller autorisierten Fachkraft durchgeführt werden.
- Kinder dürfen das Produkt nicht bedienen. Es muss außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahrt werden.
- Stelle sicher, dass sich im Fahrbereich des angeschlossenen Motors (Rollladen, Raffstore, etc.) keine Personen oder Gegenstände befinden.
- Trenne das Produkt von der Versorgungsspannung, wenn Reinigungs- oder andere Wartungsarbeiten durchgeführt werden müssen.

Montage

Die Montage der erfolgt für den auf dem Datenblatt beschriebenen Bestimmungszweck. Bitte beachten Sie die Sicherheitshinweise und einzuhaltende Vorschriften. Das Produkt ist so zu montieren, dass es für eine Revision ungehindert zugänglich ist.

Der Windsensor Mini wird auf einen Montagewinkel gesetzt und festgeschraubt. Der Montagewinkel mit dem Windsensor Mini wird dann an der Fassade befestigt.

Erstinbetriebnahme

Damit der Windsensor Mini im richtigen Messbereich arbeitet, muss er mit der Zentrale oder einem Sensorkoppler abgeglichen werden. Wie der Abgleich mit unseren Zentralen und Sensorkopplern funktioniert, wird in den folgenden Punkten erklärt. Bitte beachten Sie auch die Anleitung der jeweiligen Zentrale oder des Sensorkopplers.

Zentrale 4fach

In das Einstellmenü [9] Sensorabgleich - Abgleich intern wechseln. Geben Sie den Code 6875 ein. Im Menüpunkt Wind geben Sie 10 m/s und stellen Sie den Eingang auf 020. Mit dem Verlassen des Menüs ist der Abgleich abgeschlossen.

Zentrale Vision Control



Unter Einstellungen finden Sie die Einstellung max. Arbeitsbereich und Windgeber. Stellen Sie den Windgeber auf 2 Hz / m/s.

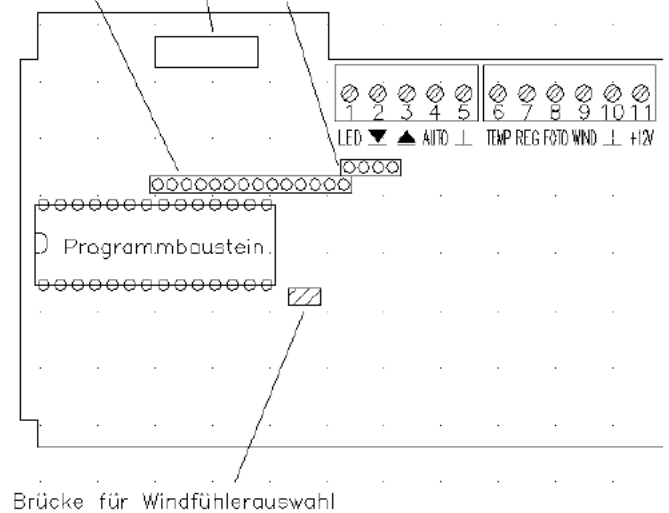
Kleinzentrale

Entfernen Sie für den Windsensor Mini die Brücke.

Einsteckbuchse Anzeige
(Leitung nicht verdrehen)

Pufferbatterie

Einsteckbuchse Tastatur,
(Markierung beachten)



CAN Sensorkoppler

Stellen Sie im Sensorkoppler unter Konfiguration - Auswertung den Messintervall max auf 20.



Wartung

Innerhalb des Geräts befinden sich keine zu wartenden Teile. Bei einer Funktionsstörung die Windschalen kontrollieren und ggf. defekte Windschalen ersetzen.

Bei Einsatz des Produktes sind die VDE Bestimmungen, sowie die Bestimmungen der Berufsgenossenschaften für Arbeit an elektrischen Geräten und Anlagen zu beachten. Bitte beachten Sie die Sicherheitshinweise und einzuhaltende Vorschriften.



Haftung

Wir haften nicht für Gegenstände, Sachschäden oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Aufstellung unter Nichteinhaltung des zulässigen Betriebs und/oder der Sicherheitshinweise entstanden sind.

Bei unsachgemäßem Einsatz, unsachgemäßer Montage oder Installation, sowie bei Verwendung von nicht originalen Zubehörteilen wird keine Haftung übernommen! Ebenso bei Nichtbeachtung der in dieser Anleitung angegebenen Produktinformationen, bei Einsatz außerhalb des vorgesehenen Verwendungszwecks oder bei nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch kann der Hersteller die Gewährleistung für Schäden am Produkt ablehnen. Die Haftung für Folgeschäden an Personen oder Sachen ist in diesem Fall ebenfalls ausgeschlossen.

Die Haftung erstreckt sich nicht auf Teile, Material oder sonstige Ausrüstungsgegenstände, die vom Kunden oder in dessen Auftrag hergestellt und dem Hersteller zur Verfügung gestellt wurden. Der Kunde hat die Beschaffenheit, Eignung und Tragfähigkeit, sowie Hitzebeständigkeit des Montageuntergrundes eigenverantwortlich zu prüfen und eine geeignete Befestigung auszuwählen. Für Defekte, die auf eine fehlerhafte Auswahl seitens des Kunden zurückgehen, wird keine Haftung übernommen.

Entsorgung



Das Symbol zeigt an, dass das Produkt der europäischen Richtlinie 2002/96/EC unterliegt und wie alle Elektro- und Elektronik-Altgeräte vom Hausmüll getrennt über dafür staatlich vorgesehene Stellen entsorgt werden muss. Mit der ordnungsgemäßen Entsorgung von Altgeräten vermeiden Sie Umweltschäden und eine Gefährdung der persönlichen Gesundheit. Weitere Informationen zur Entsorgung von Altgeräten erhalten Sie bei der Stadtverwaltung oder beim Entsorgungsamt. WEEE-Nr: DE 36476097

Technische Daten

Modelle

Artikelnr.	Name	Abmessungen (mm)
131024	Windsensor Mini	Ø 110 x H110

Daten

Bezeichnung	Wert
Kontaktart	Reedkontakt 10 m/s entsprechen 20 Impulsen
Max. Windbelastung	50 m/s
Kabel	2 m
Farbe	silber
Konformität	CE
Schutzart	IP65

Anschlussplan



Alle Arbeiten, wie Montagen Installationen, Prüfungen oder Arbeiten am 230 V Netz dürfen ausschließlich von einer Elektrofachkraft nach VDE 0100 bzw. den gesetzlichen Vorschriften des jeweiligen Landes ausgeführt werden. Wenn anzunehmen ist, dass ein gefahrloser Betrieb nicht möglich ist, dürfen die Geräte nicht in Betrieb genommen bzw. müssen außer Betrieb gesetzt werden. Diese Annahme ist berechtigt, wenn das Gehäuse oder die Zuleitungen Beschädigungen aufweisen oder das Gerät nicht mehr arbeitet. Bitte beachten Sie die Sicherheitshinweise und einzuhaltende Vorschriften.

